

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulsport am 26.11.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:51 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Maicher
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Sonderprogramm "Digitalpakt Schule" - hat Erfurt die Fördermittel genutzt? Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	0647/24

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 4.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.10.2024 - TOP 6.1. Sonderprogramm "Digitalpakt Schule" - hat Erfurt die Fördermittel genutzt? (Drucksache 0647/24)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Leiter des Amtes für Gebäudemanagement | 2097/24 |
| 4.2. | Stand Ersatzneubau Grundschule Vieselbach
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1533/24 |
| 4.3. | Drei-Felder-Halle 'Am Südpark' – Abschluss Außenfläche und Nutzung
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1624/24 |
| 4.4. | Hitzeschutzkonzept an Erfurter Schulen
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1639/24 |
| 5. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates | |
| 5.1. | 5. Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der Internate und Wohnheime an Staatlichen Berufsbildenden Schulen sowie des Spezialschulanteiles am Albert-Schweitzer-Gymnasium der Landeshauptstadt Erfurt - WhTarifOEF - vom 22. Oktober 2001
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 1843/24 |
| 5.2. | Neufassung der Tarifordnung zur Beteiligung der Eltern an den Aufwendungen für die Schülerspeisung an den staatlichen Schulen in der Landeshauptstadt Erfurt - SchSpTarifOEF
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 1852/24 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **0928/24**
07.05.2024 - TOP 7.1. Erarbeitung eines Nutzungskonzepts zur Hausaufgabenbetreuung... am Roten Berg (Drucksache 1884/23) - hier: Regelmäßige BE zur Umsetzung der Intention der Drucksache
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

7.2. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-**
Nummer

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulsport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren elf stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung lagen keine vor.

3. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

4. **Behandlung von Anfragen**

- 4.1. **Sonderprogramm "Digitalpakt Schule" - hat Erfurt die Fördermittel genutzt?** **0647/24**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, rief die Tagesordnungspunkte 4.1. und 4.1.1. zur gemeinsamen Beratung auf.

Auf die Fragestellungen von Herrn Hose, Fraktion CDU, Herrn Klaus, sachkundiger Bürger, Herrn Maicher sowie Frau Tallai, Fraktion CDU, zu den Hintergründen der beantragten und abgerechneten Fördermitteln, zu der Zweckbindung der Einzelmaßnahmen, zur notwendigen Erhöhung von Fördermitteln für Einzelmaßnahmen durch den Fördermittelgeber und den möglichen Chancen, zum weiteren Umgang mit noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen sowie zu möglichen weiteren Sonderdigitalisierungsprogrammen gingen die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, sowie der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, ein.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement bedankte sich u. a. bei den betroffenen Schulen, "die in der Kürze der Zeit und im laufenden Betrieb, das über sich ergehen ließen". Er musste auch kritisch einschätzen, dass "man es zwei Jahre verschlafen habe, weil die Grundaussage getroffen wurde, die Baumaßnahmen im laufenden Betrieb nicht durchführen zu wollen".

Drucksache 2398/24	Bezugnehmend auf die vorliegende Beantwortung der Drucksachen 0647/24 und 2097/24, ...Sonderprogramm "Digitalpakt Schule", bat Herr Hose, in Vorbereitung der Haushaltsplanung 2026/27, um realistische Zahlen vom Amt für Bildung und vom Amt für Gebäudemanagement, wie viele Schulen in einem Jahr saniert werden könnten und welche Mittel dafür aufgewendet werden müssten. T.: 10.06.2025 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/ Beigeordneter für Bau und Verkehr
-------------------------------	---

Die Anmerkungen von Herrn Stolp, Fraktion Die Linke, wurden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- 4.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.10.2024 - TOP 6.1. Sonderprogramm "Digitalpakt Schule" - hat Erfurt die Fördermittel genutzt? (Drucksache 0647/24) 2097/24
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Leiter des Amtes für Gebäudemanagement

siehe Tagesordnungspunkt 4.1.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Stand Ersatzneubau Grundschule Vieselbach 1533/24
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

Gegen das Rederecht des anwesenden Ortsteilbürgermeisters Vieselbach erhob sich kein Widerspruch.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die aus seiner Sicht ernüchternde Beantwortung hinsichtlich des Termins der Fertigstellung. Er hinterfragte die in der Beantwortung zur Frage 2 ausgeführten "unvorhergesehenen Verzögerungen".

Der heutige Presseartikel sei ihm nicht bekannt so Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement. Er ging u. a. auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit einem städtischen Tochterunternehmen ein. Eine Auswertung erfolgte bereits.

Die Verzögerung kostete dem Steuerzahler 300.000 EUR, so Herr Hose weiter. Die Bürger sehen täglich den Stillstand vor Ort. Die Fehler sollten zugegeben werden und dafür sollte Verantwortung übernommen werden.

Auch dieses wurde in Erwägung gezogen, als auch das Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen wurde betrachtet, so Herr Ott.

Der Ortsteilbürgermeister Vieselbach, Herr Poloczek-Becher, äußerte sich schockiert zum heute erschienenen Presseartikel einschließlich des Fertigstellungstermins. Es würden viele Nachfragen im Ortsteil geben.

Auf die Nachfragen von Herrn Poloczek-Becher zu den Unterschieden von privaten und öffentlichen Bauherren sowie die Verfügbarkeit von Firmen ging Herr Ott ein.

zur Kenntnis genommen

- 4.3. **Drei-Felder-Halle 'Am Südpark' – Abschluss Außenfläche und Nutzung** 1624/24
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Herr Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN, legte seine Sichtweise zu der erst vor ein paar Monaten eingeweihten Drei-Felder-Halle dar und äußerte sich kritisch zu den Nutzungsmöglichkeiten durch die Vereine. Auch interessierte er sich für das zukünftige Netzwerk der Verwaltung, um weitere Fehler zu vermeiden.

Auf die weiteren vertiefenden Nachfragen von Herrn Mroß und Herrn Panse, Fraktion CDU, zur besseren Nutzbarkeit von Sporthallen für den Schul- und Vereinssport gingen Herr Ott, Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, sowie Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, ein. Sie verwiesen u. a. darauf, dass es keine Vorgaben für Sporthallen gäbe. Die Drei-Felder-Halle sei für den pflichtigen Schulsport geplant und durch das Amt für Bildung fachlich betreut worden.

Die Diskussionsbeiträge von Herrn Stolp, Fraktion Die Linke, Frau Tallai, Fraktion CDU, sowie Herr Hose, Fraktion CDU, zur Nichtnotwendigkeit einer Tribüne im Schulsport, zur Außenfläche sowie zur notwendigen verwaltungsinternen Klärung wurden zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassend schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, nachfolgende Festlegung des Ausschusses vor, zu der es keinen Widerspruch gab.

Drucksache 2399/24	<p>Im Ergebnis der Diskussion zur Drucksache 1624/24, Drei-Felder-Halle 'Am Südpark' - Abschluss Außenfläche und Nutzung, und deren aus der Sicht der Vereine eingeschränkten Nutzung und notwendigen Verbesserungen bat der Ausschuss, ein Mechanismus für Sporthallen der Stadt Erfurt zu entwickeln, welcher für den Schulsport und den Vereinssport gilt, um Inzellösungen zu vermeiden. Über das Ergebnis des Treffens des Amtes für Bildung, des Amtes für Gebäudemanagement und des Erfurter Sportbetriebes ist der Ausschuss für Bildung und Schulsport in seiner Sitzung am 11.03.2025 zu informieren.</p> <p>T.: 11.03.2025</p> <p>V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Beigeordneter für Bau und Verkehr/Komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport</p>
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

4.4. Hitzeschutzkonzept an Erfurter Schulen

1639/24

Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

hinzugezogen:

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

Die ihm vorliegende Beantwortung des Oberbürgermeisters zur Drucksache sei aus seiner Sicht falsch, so Herr Hose, Fraktion CDU. Er habe Kenntnisse von mehreren Problemfällen und unterstrich, dass er nach wie vor den Bedarf sehe.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, ging auf die geäußerte Kritik ein und verwies u. a. dass die betreffenden Schulleitungen im Rahmen ihrer zur Verfügung gestellten Finanzmittel und bei Notwendigkeit, gemeinsam mit dem Amt für Bildung, zu klären.

Daraufhin widersprach Herr Hose den Äußerungen.

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, verwies u. a. auf die nicht vorhandenen Standardregelungen für einen Schulneubau in Thüringen, die Absprachen mit dem Gesundheitsamt sowie die verschiedenen Lösungsansätze (2. Lösung sei die Innenverschattung).

An der weiteren Diskussion beteiligten sich Herr Städter, Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Ott, Frau Oschmann, sachkundige Bürgerin, Herr Klaus, sachkundiger Bürger, sowie Herr Dr. Ungewiß.

Mit Verweis auf die Arbeitsstättenverordnung und die von den Fraktionen CDU, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingebrachte Drucksache¹ für den Stadtrat am 11.12.2024 schlug der Ausschussvorsitzende folgende Festlegung vor, zu der es keinen Widerspruch gab.

Drucksache 2400/24	Im Rahmen der Diskussion zur Drucksache 1639/24, Hitzeschutzkonzept an Erfurter Schulen, versprach der Leiter des Amtes für Bildung, auf der Grundlage der Arbeitsstättenverordnung (Bereitstellung von Getränken, wie Trinkwasser) die Themen Bereitstellung von Trinkwasserspendern und Wasserverneblungsanlagen aufzugreifen und eine entsprechende Zuarbeit dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen. T.: 11.03.2025 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

¹ Redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 2153/24, Effektiver Hitzeschutz an Erfurter Schulen

5. Vorberater von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 5.1. 5. Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der Internate und Wohnheime an Staatlichen Berufsbildenden Schulen sowie des Spezialschulanteiles am Albert-Schweitzer-Gymnasium der Landeshauptstadt Erfurt - WhTarifOEF - vom 22. Oktober 2001 1843/24
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf und stellte keinen Redebedarf fest. Er bat um das Votum zur vorliegenden Drucksache.

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.2. Neufassung der Tarifordnung zur Beteiligung der Eltern an den Aufwendungen für die Schülerspeisung an den staatlichen Schulen in der Landeshauptstadt Erfurt - SchSpTarifOEF 1852/24
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Herr Hose, Fraktion CDU, hinterfragte das weitere allgemeine Verfahren und den Umgang mit dem Thema.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, verwies u. a. auf die Anwesenheit der Leiterin der Stadtkämmerei und die Regelungen in der vom Oberbürgermeister eingebrachten Drucksache² für die Stadtratssitzung am 11.12.2024.

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Städter, Fraktion SPD & PIRATEN, verwies der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, auf die Regelung im Thüringer Schulfinanzierungsgesetz.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, stellte die Drucksache 1852/24 zur Abstimmung.

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

² Redaktionelle Anmerkung:
Drucksache 2227/24, Anwendung von § 2b UStG ab 01.01.2025 - Widerruf der Optionserklärung

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 0928/24
07.05.2024 - TOP 7.1. Erarbeitung eines Nutzungskonzepts
zur Hausaufgabenbetreuung... am Roten Berg (Drucksache
1884/23) - hier: Regelmäßige BE zur Umsetzung der Inten-
tion der Drucksache
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung, Jugend und Gesundheit

Auf Nachfrage von Herrn Hose, Fraktion CDU, äußerte sich die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, zu den bisherigen Bemühungen und die noch ausstehenden Gespräche und Verhandlungen.

Das Rederecht für die Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, Frau Rothe, wurde einstimmig mit 11 Stimmen dafür von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Die Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg informierte u. a. über die vielen Gespräche und Kontaktaufnahmen und bedauerte das bisherige Ergebnis.

An der weiteren Diskussion zu möglichen Lösungsansätzen und Alternativen beteiligten sich Herr Stolp, Fraktion Die Linke, Herr Hose, Frau Hofmann-Domke sowie Frau Rothe.

Herr Hose sprach sich für die Vertagung der Drucksache aus und erbat einen neuen Sachstandsbericht für März 2025.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 11.03.2025

vertagt

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

7.2. Sonstige Informationen

Mit Verweis auf das zuletzt erschiene Amtsblatt informierte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, über die Wiedereröffnung der renovierten Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße und sprach eine Einladung an die Anwesenden aus.

gez. Maicher
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in